



Die Prospektgestaltung spiegelt den inneren Verkaufbau wider. Den mittleren Bereich nehmen die übereinander angeordneten Manualwerke ein. Unten befindet sich das Hauptwerk, auf gleicher Höhe schließt sich im Seitenturm und Außenfeld das in C/Cs- Seite aufgeteilte Pedalwerk an. Über dem Hauptwerk befindet sich das weniger breite Positiv mit seinem 4'-Prospekt, darüber, wieder in ganzer Breite, das Schwellwerk. Das Register Voce umana 8' des Hauptwerkes ist als Prospektregister vor die Holzjalousien des Schwellwerkes aufgebänkt. In den drei Spitztürmen sind die 16'-Pfeifen untergebracht. Der Orgelprospekt wird wesentlich durch die von Bernd Tölzel entworfenen und von den Malerwerkstätten Gerhard Mohr farbig gefassten Schleierbretter geprägt, die in unverwechselbarer Weise auf die Abteikirche in Hamborn Bezug nehmen. Zusammen mit dem dunklen Farbton des Eichenholzes und dem strahlenden Silber der Zinnpfeifen trägt diese farbige Fassung zur ausgewogenen Spannung des Orgelprospektes bei. Die Spielanlage mit ihrer hängenden, mechanischen Spieltraktur und den mechanischen Koppeln befindet sich im Untergehäuse der Orgel.

Die Orgel der Abteikirche Hamborn

erbaut 1986, Mönch und Prachtel, Überlingen

Hauptwerk (II) C-g³

Praestant	16'
Principal	8'
Gedeckflöte	8'
Voce umana	8'
Octave	4'
Spitzflöte	4'
Quinte	2 2/3'
Superoctave	2'
Mixtur IV	1 1/3'
Cymbel III	1/2'
Cornet V	8'
Trompete	8'

Positivwerk (I) C-g³

Holzgedackt	8'
Principal	4'
Rohrflöte	4'
Sesquialter II	2 2/3'
Doublette	2'
Larigot	1 1/3'
Scharff IV	1'
Cromorne	8
Tremulant	

Schwellwerk (III) C-g³

Bourdon	16'
Flüte harmonique	8'
Gamba	8'
Voix céleste	8'
Principal	4'
Flüte octaviante	4'
Nazard	2 2/3'
Quarte de Nazard	2'
Tierce	1 3/5'
Sifflet	1'
Fourniture	2'
Basson	16'
Trompette harmonique	8'
Hautbois	8'
Clairon	4'
Tremulant	

Pedalwerk C-f1

Principalbass	16'
Subbass	16'
Quintbass	10 2/3'
Octavbass	8'
Gedacktbass	4'
Choralbass	4'
Hintersatz IV	2 2/3'
Bombarde	16'
Trompete	8'
Klarine	4'
Gran Cassa	

Taktur: Mechanische Spiel- und Registertaktur
 Koppeln: III/II, I/II, III/I, III/P, II/P, I/P wechselwirkend als mechanische Tritte und Züge, Setzeranlage
 Prospekt: Praestant 16' Ds-a², Principalbass 16' c-g, Principal 4' Fs-cs¹
 Voce umana 8' c-g³ vor dem Schwellwerk

